

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dienststelle

Stadtverwaltung Dülmen, FB 72/721 Straßen- und Landschaftsbau

Bezeichnung der Bauleistung

Wirtschaftswegesanierung 2026 im Stadtgebiet Dülmen

Baubeschreibung

Inhaltsverzeichnis

1.Allgemeine Angaben zur Leistung	3
1.1Art und Umfang	3
1.2Bauleitung und Auskünfte	3
1.2.1Bauleitung	3
1.2.2Auskünfte und Fragen zur Vergabe	3
1.3Ausführungsfristen / Bauablauf	3
1.3.1Vorbehalt	3
1.4Verjährungsfristen für Mängelansprüche	3
1.5Bauwesenversicherung	3
1.6Sicherheits- und Gesundheitsschutz	3
1.6.1Sicherung gegen Unfallgefahren	3
1.6.2Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung)	3
1.6.3Baustellenordnung	3
1.7Wiegescheine (Anforderungen / Umgang)	3
1.7.1Wiegescheine	3
1.7.2Raum-/Einbaugewichte für Schüttgüter	3
1.8Aufmaßblätter / Stundennachweise (Anforderungen / Umgang)	3
1.9Stundenlohnarbeiten	3
1.10Angebotskalkulation	3
1.11Vorarbeiten durch andere Unternehmer	3
1.12Reinigung der Baustelle	3
2.Angaben zur Baustelle	3
2.1Lage der Baustelle	3
2.2Flächen für Baustelleneinrichtung, Materiallagerung etc.	3
2.3Vorhandene Anlagen im Baustellenbereich	3

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
 LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2.3.1Vorhandene Leitungen, Kabel usw.	3		
	2.4Boden- und Wasserverhältnisse	3		
	2.5Bereitstellen von Stoffen	3		
	2.6Versorgungsanschlüsse	3		
	2.6.1Allgemein	3		
	2.6.2Wasseranschlüsse	3		
	2.6.3Stromanschlüsse	3		
	2.6.4Sonstige Anschlüsse (Sanitär-, Telefonanschlüsse etc.)	3		
	2.6.5Entsorgung von Abfällen und Abwässern	3		
	2.7Umweltschutz	3		
	2.7.1Allgemein	3		
	2.7.2Lärmschutz	3		
	2.7.3Grundwasserschutz	3		
	2.7.4Schutz der Vegetation	3		
	3.Angaben zur Baumaßnahme	3		
	3.1Allgemein	3		
	3.2Verkehrsregelungen	3		
	3.3Wasserhaltung	3		
	3.4Verbau	3		
	3.5Erdarbeiten	3		
	3.6Rohrleitungsverlegung, Schachtbauwerke	3		
	3.7Beton	3		
	3.8Mauerwerk	3		
	3.9Ausgeführte Vorarbeiten	3		
	3.10Sicherung des Abflusses von Abwasser	3		
	3.11Schutz vorhandener Leitungen	3		
	3.12Gefälleabweichung	3		
	3.13Örtliche Festlegungen	3		
	3.14Flurschäden	3		
	3.15Zufahrtswege	3		
	3.16Straßenaufbruch/-wiederherstellung	3		
	3.17Oberboden und Bodenaushub	3		
	3.18Wasserhaltungsarbeiten	3		
	3.19Kanäle aus Steinzeug- bzw. Betonrohren	3		
	3.20Kanäle und Bauwerke aus Ortbeton bzw. Mauerwerk	3		
	3.21Hilfsbrücken	3		
	3.22Kampfmittelbeseitigung	3		
	3.23Mengennachweis bestimmter Baustoffe	3		
	3.24Methoden des Aufmaßes	3		
	3.25Abrechnung	3		
	3.26Abnahme	3		
	3.27Baugrubenbreiten einschließlich Verbau	3		

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	3.28Hinweise zur Baustellenverordnung	3			
	4.Ausführungsunterlagen	3			
	4.1Vom AG zur Verfügung gestellte Unterlagen (Anlagen)	3			
	4.2Vom AN zu beschaffende Unterlagen	3			
	5.Zusätzliche Technische Vorschriften	3			
	5.1Anzuwendende ZTV-en	3			
	5.2Anzuwendende Normen	3			
	6.Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)	3			
	6.1ZTV	3			
	6.2Normen	3			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Allgemeine Angaben zur Leistung

2. **Art und Umfang**

Bei den ausgeschriebenen Arbeiten handelt es sich um die Erneuerung und Ausbesserung von Fahrbahnoberflächen auf vorh. Wirtschaftswegen sowie der Erneuerung eines gemeinsamen Geh-/Radweges .

Es ist von bis zu 6 verschiedenen Sanierungsstrecken im gesamten Stadtgebiet auszugehen. Es handelt sich um Wirtschaftswege (WW) im Stadtgebiet Dülmen. Die Wegebreite liegt zwischen 3,00 und 5,00 m. Der Ausbau ist Abschnittsweise und in teilflächen vorgesehen. Die Abschnittslängen sind in Absprache, dem Schadensbild entsprechend, örtlich festzulegen.

Bodenaushub ist im Randbereich der Wegestrecken zur Ergänzung des Oberbaus erforderlich.

Die Bankette sind der neuen Höhenlage durch entsprechende Materialanfüllungen (HKS, Mutterboden) anzugleichen.

Da die Wege auch dem Busverkehr dienen, ist die zeitliche Ausführung der Arbeiten frühzeitig mit der Bauleitung abzustimmen, damit notwendige Ausweichmaßnahmen getroffen werden können.

1. **Bauleitung und Auskünfte**

2. **Bauleitung**

durch den ausschreibenden Fachbereich

1. **Auskünfte und Fragen zur Vergabe**

Zentrale Vergabestelle

Markt 1

48249 Dülmen

Tel.: 02594/12-186

E-mail: zvs@duelmen.de

1. **Ausführungsfristen / Bauablauf**

2. **Vorbehalt**

Der AG behält sich vor, im Auftragsschreiben den Beginn

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

und das Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen datumsmäßig festzulegen.

1. Verjährungsfristen für Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für Mängelansprüche nach § 13 VOB/B nicht:

Kanal- und Entwässerungsbau	5	Jahre
Deckenbau (gem. den ZTV - Bit)	2-4	Jahre
Sonstige	2	Jahre
1. Bauleistungsversicherung		
2.		
wird abgeschlossen	X	wird nicht abgeschlossen

Zu der ganz oder teilweise ausgeführten Leistung gehören nicht die noch nicht eingebauten Stoffe und Bauteile sowie die Baustelleneinrichtung und Baubehelfe. Es ist durch den AG für alle am Bau tätigen Unternehmer eine Bauleistungsversicherung abgeschlossen. Der Beitritt wird durch die Zuschlagserteilung auf das vorstehende Angebot wirksam. Die auf den AN (AN) entfallenden Kosten incl. Bearbeitungsgebühr, Versicherungs- und Mehrwertsteuer betragen 0,3 % der Abrechnungssumme, die bei der Schlusszahlung einbehalten werden.

Sofern der Versicherungsvertrag eine Selbstbeteiligung vorsieht, ist diese in jedem Fall vom AN zu tragen. Der AN verpflichtet sich, die ihm als Versicherten nach dem Versicherungsvertrag obliegenden Pflichten, insbesondere Anzeigepflichten, zu erfüllen. Der AG ist nicht verpflichtet, Ansprüche gegen den Versicherer geltend zu machen. Lehnt der AG die Geltendmachung von Ansprüchen ab, so hat er den AN auf Verlangen zu bevollmächtigen, die Ansprüche des AG zu verfolgen. In jedem Fall gehen die Kosten der Geltendmachung von Ansprüchen im Interesse des AN zu dessen Lasten.

1. Sicherheits- und Gesundheitsschutz

2. Sicherung gegen Unfallgefahren

Der AN übernimmt mit dem Auftrag für die Dauer der Bauzeit die alleinige Aufsichtspflicht über die gesamte Baustelle mit den jeweiligen Leistungsabschnitten. Er ist

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
 LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR																																															
	für die Einhaltung der gesetzlichen Sicherungsbestimmungen allein voll verantwortlich, er hat die geltenden UVV zu beachten und deren Einhaltung zu überwachen. Er hat nach für die Sicherheit des Baubetriebes zu sorgen und nach den örtlichen Verhältnissen notwendige Anordnungen und Schutzmaßnahmen zur Verhütung von Unfällen zu treffen. 1. Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung) Alle auf der Baustelle tätigen Arbeitnehmer haben bei der Ausführung der Arbeiten die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu treffen sowie die Hinweise des Koordinators und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu beachten. 1. Baustellenordnung - entfällt - 1. Wiegescheine (Anforderungen / Umgang) 2. Wiegescheine - entfällt - (vgl. Blatt 215-1) 1. Raum-/Einbaugewichte für Schüttgüter <table><tr><td>Grauwacke</td><td></td><td>Splitt 2 /</td></tr><tr><td>5</td><td></td><td>1,55 to/m³</td></tr><tr><td>Grauwacke</td><td></td><td>Splitt 0 /</td></tr><tr><td>8</td><td></td><td>2,00 to/m³</td></tr><tr><td>Grauwacke</td><td></td><td>Schotter 56 /</td></tr><tr><td>120</td><td>1,45 to/m³</td><td></td></tr><tr><td>Grauwacke</td><td></td><td>Schotter 56 /</td></tr><tr><td>150</td><td>1,50 to/m³</td><td></td></tr><tr><td>Kalkstein</td><td></td><td>FS 0 /</td></tr><tr><td>22</td><td></td><td>2,10 to/m³</td></tr><tr><td>Kalkstein</td><td></td><td>FS 0 /</td></tr><tr><td>32</td><td></td><td>2,15 to/m³</td></tr><tr><td>Kalkstein</td><td></td><td>FS 0 /</td></tr><tr><td>45</td><td></td><td>2,20 to/m³</td></tr><tr><td>Füllsand</td><td></td><td></td></tr><tr><td>60 to/m³</td><td></td><td></td></tr></table>	Grauwacke		Splitt 2 /	5		1,55 to/m³	Grauwacke		Splitt 0 /	8		2,00 to/m³	Grauwacke		Schotter 56 /	120	1,45 to/m³		Grauwacke		Schotter 56 /	150	1,50 to/m³		Kalkstein		FS 0 /	22		2,10 to/m³	Kalkstein		FS 0 /	32		2,15 to/m³	Kalkstein		FS 0 /	45		2,20 to/m³	Füllsand			60 to/m³				
Grauwacke		Splitt 2 /																																																	
5		1,55 to/m³																																																	
Grauwacke		Splitt 0 /																																																	
8		2,00 to/m³																																																	
Grauwacke		Schotter 56 /																																																	
120	1,45 to/m³																																																		
Grauwacke		Schotter 56 /																																																	
150	1,50 to/m³																																																		
Kalkstein		FS 0 /																																																	
22		2,10 to/m³																																																	
Kalkstein		FS 0 /																																																	
32		2,15 to/m³																																																	
Kalkstein		FS 0 /																																																	
45		2,20 to/m³																																																	
Füllsand																																																			
60 to/m³																																																			
			1,																																																

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Aufgrund der höheren Gesteinsrohddichte von Diabas, wird gegenüber der Grauwacke mit einem um 4 v. H. erhöhten Einbaugewicht gerechnet.

Aufgrund der höheren Gesteinsrohddichte von Basalt, wird gegenüber der Grauwacke mit einem um 4 v. H. erhöhten Einbaugewicht gerechnet.

Begründete Ausnahmen sind über Material-Eignungsprüfungen vor Lieferung nachzuweisen.

**1. Aufmaßblätter / Stundennachweise
(Anforderungen / Umgang)
- entfällt - (vgl. Blatt 215-1)**

1. Stundenlohnarbeiten

Es werden nur Stundenlohnarbeiten vergütet, die vom AG ausdrücklich schriftlich angeordnet worden sind. Den Umfang der Arbeiten bestimmt der AG, die Zeit Ihrer Ausführung, Zahl und Zusammensetzung der eingesetzten Arbeitskräfte und die Art der Geräte bestimmt der AG in Abstimmung mit dem AN.

1. Angebotskalkulation

s. Ziffer 4 von Blatt 212 und Ziffer 1.1 von Blatt 215

1. Vorarbeiten durch andere Unternehmer

Die von anderen Unternehmern erbrachten Vorleistungen sind auf Maßhaltigkeit und auf Eignung der darauf erfolgenden Bauleistung zu überprüfen, bevor die jeweils zu erstellenden Anlagenteile gefertigt bzw. montiert werden. Stellt der AN Mängel an der Vorleistung anderer Unternehmer fest, hat er diese der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Unterlässt er die Mitteilung, gehen Änderungen und Nachteile seiner Leistungen in Bezug auf den AG voll zu seinen Lasten. Die für die Arbeiten maßgeblichen Höhenfestpunkte und Achsen sind vom AN in Eigenverantwortlichkeit zu prüfen.

1. Reinigung der Baustelle

Die Baustelle ist arbeitstäglich zu reinigen.
Ist der Urheber der Verunreinigungen nicht feststellbar, so ist der AG berechtigt, die Reinigung vornehmen zu lassen. Die Kosten hierfür werden den Unternehmen anteilig zu Ihren Auftragssummen in Rechnung gestellt, die nicht den

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Nachweis führen können, dass sie die Verunreinigung nicht verursacht haben.

Angaben zur Baustelle

Lage der Baustelle

Gesamtes Stadtgebiet von Dülmen

Flächen für Baustelleneinrichtung, Materiallagerung etc.

Dem AN stehen für die Dauer der Bauzeit Lagerflächen im unmittelbaren Baustellenbereich nicht zur Verfügung. Die Flächen werden für die Dauer der vertraglichen Bauzeit kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Flächen u. a. für die Baustelleneinrichtung, Lagerplätze, Zwischendeponien etc. hat der AN eigenständig zu beschaffen. Bei Bauzeitüberschreitungen hat der AN die dadurch eventuell anfallenden Kosten (z. B. Pachten oder dergleichen) zu tragen. Auf Anordnung des AG hat der AN bei Bauzeitüberschreitung die Flächen zu räumen. Bei unzulässigen eigenmächtigen

Abweichungen durch den AN trägt dieser alle daraus resultierenden Nachteile, die der Stadt Dülmen bzw. dem Abwasserwerk der Stadt Dülmen entstehen.

Nach Beendigung der Arbeiten sind die in Anspruch genommenen Flächen in ihren ursprünglichen Zustand zurück zu versetzen und dem Eigentümer zu übergeben.

Benötigt der AN weitere Lager- und Arbeitsflächen, hat er diese selbst zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten. Für Verpackungsmaterialien, Müll, Schutt u. ä. hat der AN auf eigene Kosten entsprechende Container aufzustellen und die Entsorgungskosten zu übernehmen. Der Transport von zwischengelagerten Baumaterialien, Böden, Einbauteilen usw. zur Einbaustelle ist in die Einheits- und Pauschalpreise einzukalkulieren.

Vorhandene Anlagen im Baustellenbereich

Vorhandene Leitungen, Kabel usw.

Angaben über Lagen von vorhandenen Leitungen, Kabel, Kanäle, sonstige bauliche Anlagen usw. können vom AG nur bedingt gemacht werden. Ohne Gewähr auf Vollständigkeit wurden vom AG verschiedene Ver- und Entsorgungs- bzw. Betreiberunternehmen angeschrieben

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

und auf die vorhandene Baumaßnahme hingewiesen.
Im einzelnen handelt es sich um:

- Stadtwerke Dülmen GmbH
- WGV Westdeutsche Gasversorgung
(Gashochdruckleitung)
- Deutsche Telekom

Vor der Bauausführung hat der AN die genaue Lage der Leitungen, Kabel etc. festzustellen. Der AN ist verpflichtet, sich mit den Ver- und Entsorgungsunternehmern bzw. Betreibern in Verbindung zu setzen, deren neueste Planunterlagen einzusehen, sich die notwendigen Unterlagen zu beschaffen bzw. sich die Lagen der Leitungen und Kabel etc. in der Örtlichkeit angeben zu lassen und zu erkunden. Die erforderlichen Erkundungsmaßnahmen, Suchschlitze (Querschläge) werden gemäß Leistungsverzeichnis entsprechend vergütet. Die Anzahl, Länge und Tiefe der erforderlichen Suchgräben ist mit dem AG bzw. mit den Betreibern abzustimmen. Alle Erschwernisse, die z. B. mit der Freilegung und

Sicherung von Versorgungsleitungen aller Art verbunden sind, sei es durch die Notwendigkeit, die Bodenmassen unter erschwerten Umständen zu lösen, mehrmals anzugreifen oder in nicht zügiger Form zu fördern, sowie Kosten für die Herstellung von Behelfskonstruktionen zur vorübergehenden Unterstützung der Leitungen bis zu ihrer endgültigen

Sicherung, sind bei Bildung des Erdaushubpreises zu berücksichtigen. Bei allen Arbeiten, die mit dem Aufsuchen, Sichern, Unterqueren bzw. Umlegen der Kabel und Rohrleitungen in Verbindung stehen, sind die einschlägigen und besonderen Bestimmungen der einzelnen Ver- und Entsorgungsträger bzw. Betriebsunternehmen unbedingt Folge zu leisten. Sollten im Rahmen der Baumaßnahme unvermutete Hindernisse aufgefunden werden, deren Lage, Nutzung etc. nicht bekannt waren, hat der AN sich bei Feststellung solcher mit dem AG in Verbindung zu setzen und sämtliche Arbeiten zu unterlassen, die diese gefährden könnten. Alle weiteren Maßnahmen sind mit dem AG abzustimmen. Sämtliche Beschädigungen an Kabel und Rohrleitungen etc. gehen zu Lasten des AN.

Alle Erschwernisse bei der Bauausführung durch bei der Ausschreibung bekannter Hindernisse sind in die Einheitspreise der betreffenden Position des Leistungsverzeichnisses einzurechnen. Der AN hat vor Durchführung der Bauarbeiten Erkundigungen über die

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftsweg Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftsweg 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

genaue Lage unter- und oberirdischer Anlagen im Baustellenbereich bei den entsprechenden Stellen einzuholen und die Bauarbeiten dort anzuzeigen. Falls Suchgräben erforderlich werden, werden diese besonders vergütet. Die Freilegung von Leitungen jeglicher Art ist dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen. Beim Bau freigelegte oder berührte Wasser-, Gas-, Kanal- und elektrische Leitungen oder sonstige Anlagen müssen sorgfältig und betriebssicher geschützt werden. Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass Hydranten, Absperrschieber, Entwässerungs- und sonstige Abdeckungen frei zugänglich gehalten und nicht überbaut werden.

Boden- und Wasserverhältnisse **- entfällt -**

Bereitstellen von Stoffen

Vom AG werden grundsätzlich keine Baustoffe, Betriebsstoffe sowie Stoffe anderer Art zur Verfügung gestellt. Materialien, die vom Auftraggeber gestellt und die der AN auf

Anweisung der Bauleitung einzubauen hat, sind im Leistungsverzeichnis mit dem Zusatz "bauseits geliefert" gekennzeichnet.

Versorgungsanschlüsse

Allgemein

Der AG übernimmt keine Gewähr für eine störungsfreie Ver- und Entsorgung.

Wasseranschlüsse

Lage und Art: - entfällt -

Stromanschlüsse

Lage und Art: - entfällt -

Sonstige Anschlüsse (Sanitär-, Telefonanschlüsse etc.)

Lage und Art: - entfällt -

Entsorgung von Abfällen und Abwässern

Auf den Baustellen anfallende Abwässer, Abfälle und sonstige Reststoffe sind zu sammeln, abzufahren und

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

abfallrechtlich zulässig zu entsorgen. Die anfallenden Abwässer aus der Sanitärentsorgung können, sofern eine Anschlussmöglichkeit an das öffentliche Kanalnetz besteht, in dieses eingeleitet werden. Über die Art und den Umfang der Entsorgungsleitungen hat sich der AN vor Abgabe seines Angebotes zu informieren. Eine Versickerung von Abwässern ist nicht zulässig. Für die Abwasserbeseitigung hat der AN die entsprechenden Genehmigungen bei dem zuständigen Betreiber der Anlage einzuholen. Sämtliche anfallenden Kosten gehen zu Lasten des AN und sind in die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses mit einzurechnen.
Lage und Art: - entfällt -

Umweltschutz

Allgemein

Aufgrund der örtlichen Verhältnisse hat der AN alle erforderlichen Maßnahmen zur Lärm-, Geräusch- und Staubentwicklung zu ergreifen, um Belästigungen von Anliegern, Passanten etc. im Baustellenbereich sowie im Bereich der Zuwegungen auf ein unvermeidliches Mindestmaß zu beschränken. Der AN hat alle Arbeiten mit Geräten auszuführen, die dem neuesten Stand des Immissionsschutzgesetzes entsprechen. Die sofortige Beseitigung von Beschädigungen und Verschmutzungen beim Transport von Materialien usw. auf öffentlichen und betrieblichen Verkehrswegen ist zu gewährleisten. Falls der Einsatz einer Kehrmaschine nicht ausreicht, ist ggf. ein Saug- und Spritzwagen einzusetzen. Die Auflagen und Verwaltungsvorschriften des Abfallbeseitigungsgesetzes sind zu beachten und strikt einzuhalten.

Lärmschutz

Der AN trägt die alleinige Verantwortung für die Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen, Richtlinien und Durchführungsverordnungen.

Grundwasserschutz

Es dürfen nur Maschinen bzw. Anlagen eingesetzt werden, die sich in einem einwandfreien technischen Zustand befinden und kein Öl bzw. Treibstoff verlieren. Es dürfen nur Maschinen etc. zum Einsatz kommen, die nicht in

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

kontaminierten Bereichen verwendet wurden. Andernfalls sind die zum Einsatz kommenden Geräte im Vorfeld der Arbeiten einer entsprechenden Grundreinigung zu unterziehen. Bei den zum Einsatz kommenden Geräten sind arbeitstäglich Dichtigkeitskontrollen durchzuführen. Bei Feststellung von Leckagen sind die Arbeiten unverzüglich einzustellen. Die Arbeiten dürfen erst wieder aufgenommen werden, nachdem die Schäden beseitigt wurden. Alle Arbeitsgeräte sind grundsätzlich mit biologisch abbaubaren Schmier- und Hydraulikölen zu betreiben. Ölbindemittel sind ständig in ausreichender Menge auf der Baustelle vorzuhalten. Wassergefährliche Flüssigkeiten (z. B. Treibstoffe) sind so zu lagern, dass eine Verunreinigung des Untergrundes generell ausgeschlossen werden kann, gleiches gilt auch bei unumgänglicher Versorgung der Baugeräte mit Schmier- und Treibstoffen. Es dürfen keine Baustoffe, Füllmaterialien etc. verwendet werden, bei denen eine chemische oder bakteriologische Beeinträchtigung des Untergrundes bzw. Grundwassers eintritt. Sollten Zweifel über die Unschädlichkeit der zu verwendeten Materialien bestehen, sind entsprechende Nachweise vorzulegen. Die Kosten für die genannten erforderlichen Maßnahmen sind in die entsprechenden Positionen mit einzurechnen. Alle genehmigungspflichtigen Arbeiten sind bei den zuständigen Aufsichtsbehörden rechtzeitig anzuzeigen. Mit den Arbeiten darf erst begonnen werden, wenn die entsprechenden Genehmigungen vorliegen.

Schutz der Vegetation

Grundsätzlich ist der Pflanzen- und Baumbestand, einschließlich der Wurzelbereiche, im Bereich des Baufeldes und auch außerhalb des Baugeländes vor Beschädigungen zu schützen. Beschädigungen hieran einschließlich der Folgeschäden gehen zu Lasten des AN. Die vorhandenen Vegetationsflächen auf dem Baugelände sind zu erhalten, soweit die bepflanzten Flächen nicht von der Bauleitung zur Verfügung gestellt werden. Aushub- und Rohrverlegearbeiten im Bereich des zu schützenden Baumbestandes sind mit geeignetem Gerät oder in Handarbeit mit äußerster Vorsicht in Rücksprache mit dem AG durchzuführen. Entsprechende Kalkulationshinweise sind im Leistungsverzeichnis enthalten. Bei allen Arbeiten im Wurzelbereich

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

vorhandener Bäume sind grundsätzlich die "Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen (RAS-LP 4)" und das "Merkblatt DW 125 - Baumpflanzungen im Bereich unterirdischer Versorgungsleitungen des Deutschen Vereins des Gas und Wasserfaches" in den jeweils neuesten Fassungen zu beachten und zu berücksichtigen.

In Zweifelsfällen ist die Arbeit einzustellen und sofort die Bauleitung hinzuzuziehen. Dadurch entstehende Wartezeiten sind nachzuweisen, anzumelden und werden dann vergütet.

Angaben zur Baumaßnahme

Allgemein

Alle ausgeschriebenen Lieferungen und Leistungen sind komplett einschließlich Montage in betriebsfertiger Ausführung zu erbringen, einschließlich der Beistellung aller Materialien, sofern im Leistungstext nicht ausdrücklich auf bauseitige Lieferungen oder Fremdleistungen verwiesen wird. Basis des Angebotes sind die Zeichnungen und das

Leistungsverzeichnis. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit dem AG zu klären. Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind nur Richtmaße. Das Aufmaß, Auswinkeln, die Feststellung von vorhandenen Abmessungen und die Höhenbestimmungen vor Ausführung seiner Leistungen obliegen dem AN. Auch wenn der AG bei der Überprüfung der vorhandenen Abmessungen sowie den Höhenbestimmungen des AN mitgewirkt hat, trägt dieser allein die Haftung für die richtige und planmäßige Ausführung seiner Leistung. Er hat sich jederzeit von der Übereinstimmung der Ausführung mit den vom AG beigestellten Plänen zu überzeugen. Es ist Sache des AN, vom AG fehlende Unterlagen zu fordern, die für die richtige Beurteilung der örtlichen Verhältnisse notwendig erscheinen.

Verkehrsregelungen

Grundsätzlich gelten für sämtliche Verkehrsmaßnahmen die StVO in Verbindung mit der VwV-StVO sowie der RSA - "Richtlinien für Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" in der jeweils gültigen Fassung. Jede Änderung der Verkehrszeichen und einrichtungen, sowie der

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftsweg Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftsweg 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrsführung bedarf der vorherigen Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Dülmen. Bei Bauarbeiten unter Aufrechterhaltung des Verkehrs ist folgendes zu beachten: a) Sämtliche Verkehrszeichen sind gut sichtbar in rechtem Winkel zur Verkehrsrichtung an grauen oder weißen Pfosten standfest aufzustellen. b) Vorhandene Fahrbahnmarkierungen müssen der neuen Verkehrsführung angepasst werden; hierzu gehören gegebenenfalls das Beseitigen der vorhandenen und das Aufbringen neuer Markierungen. c) Es dürfen keine ungesicherten Kanten und Absätze in Längsrichtung (parallel zur Fahrtrichtung) vorhanden sein. Arbeitsbedingte Höhenunterschiede quer zur Fahrtrichtung sind ausreichend lang ausziehen und stets in einem verkehrssicheren Abstand zu erhalten. Wenn der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen gleichzeitig möglich ist (Begegnungsverkehr), sind die Bauarbeiten so durchzuführen, dass beim Fahrstreifenwechsel oder Abbiegen keine ungesicherten Kanten oder Absätze in Längsrichtung überfahren werden müssen. Hierzu sind an geeigneten Stellen Überfahrmöglichkeiten zu schaffen. Sie sind stets ausreichend zu beleuchten. An Wochenenden, Sonn- und Feiertagen und in Stillienzeiten gilt c). Bei Baumaßnahmen mit einem schnellen Fortschritt der Bauarbeiten, wie Einbau von bituminösen Decken, Bankettarbeiten und dergleichen, sind die Verkehrssicherungsmaßnahmen dem jeweiligen Stand der Bauarbeiten anzupassen. Die Verkehrszeichen und gegebenenfalls Ampelanlagen sind entsprechend dem Arbeitsfortschritt ständig umzustellen. Wenn keine zwingenden Gründe vorliegen, sind beide Fahrtrichtungen nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit, während des Wochenendes und an Sonn- und Feiertagen dem Verkehr wieder voll zur Verfügung zu stellen. Beide Fahrtrichtungen müssen in einem verkehrssicheren Zustand und die Beschilderung ordnungsgemäß sein. Wenn es die Verhältnisse der übrigen Baustrecke zulassen, so sind dort möglichst sämtliche Verkehrsbeschränkungen aufzuheben. Vorstehendes gilt auch bei Um- und Neubau von Straßen, wenn nur noch die v. g. Arbeiten durchgeführt zu werden brauchen. Die gesamte Beschilderung und Sicherung des Verkehrs sind Angelegenheit des AN. Sofern es die örtlichen und			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftsweg Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftsweg 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Verkehrsverhältnisse erfordern, können die Stadt, die Polizei und das Straßenverkehrsamt jederzeit neue Anordnungen für den Baustellenbereich treffen, ohne dass ein Anspruch auf zusätzliche Vergütung entsteht. Die Verkehrsregelung ist je nach örtlichen Erfordernissen (z. B. bei einmündenden Straßen und Wegen) zu wiederholen.

Wasserhaltung

Die Ausführung der Wasserhaltung bleibt dem AN überlassen. Da die Art des vom Bieter gewählten Baugrubenverbau starken Einfluss auf die Wahl der Wasserhaltung hat, ist die Wasserhaltung auf die gewählte Verbauart abzustimmen. Alle Bauteile sind erst nach deren Fertigstellung bzw. nach erfolgter Erdüberdeckung auftriebssicher. Um zu verhindern, dass bei Ausfall der Wasserhaltungsanlagen Schäden an fertigen oder teilfertigen Bauwerken entstehen, sind entweder Flutöffnungen geplant oder es sind konstruktive Öffnungen während des Bauzustandes offen zu halten. Über diese Öffnungen müssen die Bauwerke bei Ausfall der Wasserhaltungsanlagen geflutet werden, um ein Aufschwimmen zu verhindern. Sämtliche Schäden, die durch Ausfall, unsachgemäßem Betrieb der Wasserhaltungsanlage oder durch unsachgemäße Wahl der eingesetzten Baustoffe entstehen, sind vom AN zu tragen.

Verbau

- entfällt -

Erdarbeiten

Baugruben, RRB, Vorbecken, Gräben der Zuleiter etc. sind grundsätzlich gemäß DIN EN 1610 und in Teilen der DIN 4124 herzustellen. Die notwendigen vorbereitenden Arbeiten wie Mutterbodenabtrag etc. sind gesondert ausgeschrieben. Die Rohrleitungsgräben sind jeweils nach Länge entsprechend der Grabentiefe ausgeschrieben. Sollte der Bieter es für zweckmäßig oder erforderlich halten, Teile der Baugruben und Gräben zu verbauen, so hat er diese Kosten in den Pauschalpreis einzurechnen. Alle erforderlichen Maßnahmen wie Herstellung von Bermen am Übergang zwischen Bodenschichten, Herstellung von Drainagegräben, Pumpensümpfen usw. sind nicht in die Erdbaupositionen, sondern in die Wasserhaltungsposition einzurechnen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftsweg Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftsweg 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Grundsätzlich sind, wenn im Leistungstext nicht gesondert beschrieben, das Lösen und Laden von Boden, der Transport zur Zwischenlagerfläche und zurück zur Einbaustelle, Schutz und Unterhaltung der Bodenmieten, der lagenweise Einbau und die Verdichtung ($D_{pr} > 97\%$ der einfachen Proctordichte) sowie die Abfuhr des verdrängten und durch die Auflockerung überschüssigen Bodens zu einer vom AN selbst zu beschaffenden Deponie einschließlich Deponiegebühren in die Erdbaupositionen mit einzurechnen. Die entsprechende Dicke der Einbauschichten ist unter Berücksichtigung der Bodenart und des gewählten Verdichtungsgerätes auszuführen. Die Leistungspositionen Mehrbodenaushub, Bodenaustausch etc. sind grundsätzlich, auch wenn im Leistungsverzeichnis nicht explizit erwähnt, einschließlich Verbau und Vertiefung der Wasserhaltung zu kalkulieren. Kopflöcher für Rohreinbindungen, Schweißungen und Flanschverbindungen sind in die Rohrgrabenpositionen inklusive Verbau und Vertiefung der Wasserhaltung einzukalkulieren. Analog sind die Leistungspositionen "Rohraufleger" zu kalkulieren, d. h. entsprechend den Auflagerstärken ist der Verbau und die Vertiefung der Wasserhaltung in die Einheitspreise einzurechnen.

Rohrleitungsverlegung, Schachtbauwerke

Die Rohrunterbettung muss für alle Rohrleitungsarten gemäß DIN EN 1610 mit verdichtungsfähigem Material erfolgen. Die Auflagerstärken und Materialien sind entsprechend der DIN EN 1610 auszuführen. Die Ausführungen der Rohrunterbettungen sind gemäss der angebotenen Rohrmaterialien zu kalkulieren. Die Kosten für die Profilierung der Rohraufleger sind grundsätzlich einzukalkulieren. Beton- und Stahlbetonrohre, STZ-Rohre etc. sind grundsätzlich mit steinfreiem Füllsand mit einem Schluffanteil $< 10\%$ von OK Auflager bis 0,30 m über Rohrscheitel zu umhüllen. Kreuzungen mit Rohrleitungen und Kabeln werden erst ab DN 150 vergütet. Mehraufwendungen für Rohre und Kabel kleineren Durchmessers sind in die Einheitspreise einzurechnen. Wenn im Leistungsverzeichnis nicht anders beschrieben, bleibt es dem Bieter überlassen, ob er die Rohrgräben in abgeboachter oder verbauter Bauweise erstellt. Bei abgeboachter Baugrube ist sicherzustellen, dass keine Gefährdung angrenzender Baukörper, Rohrleitungen, Gewächse bzw. des Nachbargrundstückes eintritt. In beiden Fällen gelten die Ausführungen der DIN EN 1610. Die Abrechnung erfolgt so, als wenn die Rohrgräben

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

verbaut wären. Dies gilt besonders für die Nebenarbeiten wie Wasserhaltung, Straßendeckenaufbruch und -wiederherstellung, Aushub von nicht tragfähigem Boden, Bodenaustausch u. ä.. Abgerechnet wird grundsätzlich von UK Oberbodenabtrag (MUBO) bzw. von UK bituminöser Tragschicht bis zur inneren Rohrsohle. Sollte der AN es für sinnvoll halten, Rohrleitungen erst nach Anfüllung des Geländes zu verlegen, so gehen Mehraushub, größere Verbauf Flächen usw. zu seinen Lasten. Rohrleitungstrasse, Absteckungen

Die Rohrleitungstrasse ist generell aus den zur Verfügung gestellten Ausführungszeichnungen ersichtlich. Nach erfolgter Auftragsvergabe und vor Bauausführung erfolgt eine gemeinsame Begehung der Trasse mit der Bauaufsicht. Hierbei werden/sind die wesentlichen Punkte der Trasse seitens eines Vermessungsbüros gekennzeichnet. Als Abrechnungsgrundlage der Grabentiefe dient die vorab durchgeführte Bestandsaufnahme (Höhenaufmass). Die Grundstücksgrenzen wurden im Vorfeld teilweise seitens der Stadt Dülmen durch ein Vermessungsbüro abgesteckt. Bei den beigefügten Längsschnitten der Kanäle wurden die Höhen bezogen auf den "Ist-Zustand" dargestellt.

Beton

- entfällt -

Mauerwerk

- entfällt -

Ausgeführte Vorarbeiten

z. B. Kampfmittelräumdienst

- entfällt -

Sicherung des Abflusses von Abwasser

- entfällt -

Schutz vorhandener Leitungen

- entfällt -

Gefälleabweichung

Das Gefälle ist gemeinsam mit der Bauüberwachung vor der endgültigen Fahrbahnwiederherstellung mindestens Haltungsweise zu kontrollieren.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftsweg Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftsweg 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Das Entwurfsgefälle der Kanäle und Bauwerke ist einzuhalten.

Treten durch den AN verursachte Abweichungen zum Entwurfsgefälle auf, so sind diese dem AG unverzüglich zu melden. Angeordnete Gefälleänderungen sind durch den Vertreter des AG's zu quittieren.

Eine Reduzierung des Entwurfsgefälles wird nur dann ohne Regressansprüche hingenommen, wenn :

Die Belastung des Profils bei der Planung zugrunde gelegten maximalen Wassermenge nicht größer als 90 % ist und ein Überflutungsnachweis gem. EN 752 ergibt, dass keine oder keine schädliche Überflutung auftritt.

Wenn sich die Belastung des Profils zu mehr als 90 % ergibt und gleichzeitig der Überflutungsnachweis noch den Planungsanforderungen entspricht kann auf eine Neuverlegung verzichtet werden. In diesen Fällen erfolgt ein Abzug im Verhältnis der erzielten

Leistungsfähigkeit zu der theoretischen Leistungsfähigkeit nach Prandl/Colebrook . Es wird Haltungsweise betrachtet. Bei der Minderung werden die Baukosten der betreffenden Haltung zu Grunde gelegt. Eine Minderung erfolgt in diesen Fällen nur, wenn sich die Leistungsfähigkeit der Haltung zu weniger als 97 % nach Prandl/Colebrook ergibt.

Entspricht auch das Ergebnis des Überflutungsnachweises nicht den geplanten Anforderungen ist der Kanal neu zu verlegen.

Bei Vergrößerung des Entwurfsgefälles ist lediglich ist der Überflutungsnachweis gemäß Punkt 2 erforderlich.

Bei Stauraumkanälen ist das zu behandelnde geplante Stauvolumen zu erzielen.

Die erforderlichen hydraulischen Berechnungen sind durch den AN zu vergüten.

Örtliche Festlegungen

Im Bereich der Baustelle vorhandene Gusswaren - wie Schachtabdeckungen, Einlaufroste usw., nicht jedoch Steigeisen - sind vor Baubeginn bei einer gemeinsamen Begehung auf ihre Wiederverwendbarkeit zu prüfen. Noch verwendbare Teile sind gegen Vergütung zur angegebenen Lagerstelle im Stadtgebiet abzufahren. Nach Ansicht des Auftraggebers nicht mehr verwendbare Gussteile gehen ohne besondere gegenseitige Vergütung ins

Eigentum des Auftragnehmers über.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftsweg Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftsweg 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Flurschäden

Zur Abgeltung von Flurschäden werden angemessene Entschädigungssätze durch einen vom AG herangezogenen Sachverständigen bestimmt und die Aufwuchs- und Nutzungsminderung usw. innerhalb des zugestandenen Arbeitsstreifens direkt vom AG entschädigt. Evtl. außerhalb des zugewiesenen Arbeitsstreifens angerichtete Flurschäden werden zu den festgesetzten Einheitssätzen abgegolten und dem AN von der Endrechnung abgesetzt, soweit dieser bis dahin keine Einigung mit dem Grundstückseigentümer bzw. Pächter erzielt hat.

Zufahrtswege

Zum Leistungsumfang, der mit den Einheitspreisen des Angebotes abgegolten ist, gehören das Beschaffen von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus und das Beseitigen der vom AN verursachten Schäden an allen Zufahrtswegen.

Straßenaufbruch/-wiederherstellung

Straßenbauarbeiten innerhalb der Kanalbaugrube werden als Zulage zum Baugrubenaushub abgerechnet. Straßenbauarbeiten außerhalb der Kanalbaugrube werden nicht als Zulage zum Baugrubenaushub vergütet. Nicht befahrbare Flächen im Baustellenbereich, sind gegen Befahren zu sichern. Gegebenenfalls sind geeignete Maschinen (z.B. gummibereifte Bagger) oder andere Schutzmaßnahmen (z.B. Baggermatratzen) zum Schutz der Oberflächenbefestigung zu verwenden. Die Abrechnung der Oberflächenarbeiten erfolgt nach der vertraglichen Baugrubenbreite plus Rückschnittbreite sowie darüber hinausgehende technisch erforderliche Verbreiterungen (z.B. an Schächten) und vom AG angeordnete Flächen.

Wiederherstellungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen und Grünflächen dürfen nur von solchen Auftragnehmern ausgeführt bzw. unbeschadet § 4 VOB/B Abs. 8 an solche Nachunternehmer übertragen werden, die für Straßenbau- bzw. Gartenbauarbeiten vom Tiefbauamt anerkannt sind.

Oberboden und Bodenaushub

Durch Verschulden des AN unbrauchbar gewordener

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftsweg Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftsweg 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Oberboden ist von ihm auf seine Kosten durch brauchbaren zu ersetzen.

Der Bodenaushub für Baugruben und Rohrgräben erfolgt gemäß DIN EN 1610, DIN 4124 und DIN 18300. Fluchtgerechte Herstellung der Rohrgrabensohle in vorgeschriebener Höhenlage und Verdichtung der Sohle ist einzurechnen.

Wenn nicht anders angeordnet, darf auf öffentlichen Verkehrsflächen kein Boden gelagert werden.

Erforderliche Längstransporte auf der gesamten Baustelle bzw. zum Lagerplatz des AN einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung der zur Verfüllung geeigneten Bodenmassen sind in die Aushubpositionen einzurechnen.

Die Abrechnung der Baugrubenbreiten erfolgt gemäß Punkt 3.27.

Wasserhaltungsarbeiten

Der Auftraggeber behält sich vor, Beginn und Beendigung der Wasserhaltung fest-zusetzen.

Dränleitungen werden nur im vom Auftraggeber angeordneten Umfang vergütet.

In Bereichen, in denen eine Grundwasserabsenkung vergütet wird, erfolgt grundsätzlich keine Vergütung einer offenen Wasserhaltung, es sei denn, diese wurde ausdrücklich angeordnet.

Kanäle aus Steinzeug- bzw. Betonrohren

Für die Verbindungen von Steinzeugrohren ohne werksmäßig vorgefertigte Steck-muffen, z.B. bei Pass-Stücken, sind die erforderlichen besonderen Dichtungen in den Einheitspreisen der Rohrlieferung und -verlegung einzurechnen.

Kanäle und Bauwerke aus Ortbeton bzw. Mauerwerk

Die Herstellung von Ortbetonbauwerken erfolgt gemäß DIN 1045.

Stahleinlagen müssen eine Betondeckung von mind. 40 mm haben.

Die Verwendung von Betonzusatzmitteln bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

Schalungen, Schalungsgerüste und Hilfsstützen sind in die jeweiligen Betonpositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Für Mauerwerk ist grundsätzlich Hochofenzement zu

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

verwenden:

a.) für Mauerwerk MGR. 111 (MV 1 : 3) HOZ nach DIN 1164 CM 11132,5 R

b.) für Estricharbeiten MGR.111 (MV 1 : 2) HOZ nach DIN 1164 CM 111 32,5 R,

maschinengemischt.

Hilfsbrücken

Hilfsbrücken (Geh- und Radwegebrücken nach DIN 1072) zur Aufrechterhaltung des Fußgänger- und Fahrradverkehrs gehören zur Baustelleneinrichtung und werden nicht besonders vergütet.

Kampfmittelbeseitigung

Werden vor Beginn oder während der Ausführung auf der Baustelle gefährliche Gegenstände (z.B. Sprengkörper, Munition, Waffen) gefunden, so sind die Arbeiten im Gefahrenbereich sofort einzustellen. Die nächste Polizeidienststelle, die Ordnungsbehörde und der Auftraggeber sind sofort zu benachrichtigen. Die Gefahrenstelle ist abzusperren. Die Arbeiten dürfen erst nach Beseitigung der Gefahr fortgesetzt werden.

Mengennachweis bestimmter Baustoffe

Grundlage der Abrechnung der Schüttgüter ist ein Soll-Ist-Vergleich, der mit der Schlußrechnung einzureichen ist.

Für den "Soll-Ist-Nachweis" des Ersatzbodens (Grubenkies und Sand für die Leitungszone) ist das Verhältnis der Masse des eingebauten und verdichteten Kiesel oder Sandes (örtliches Aufmaß) zum Gewicht des angelieferten Kiesel (loses Schüttgut) so nachzuweisen, dass die Gesamttonnage (amtliche Wiegekarten) durch den Faktor 1,8 dividiert wird, wobei nach Einbau infolge Verdichtung ein Abzug von 12% zu berücksichtigen ist. Bei durch den AG genehmigter Anlieferung des Schüttgutes in Kleinstmengen vom Zwischenlager ohne Wiegekarten müssen die Lieferscheine die Angabe des Kasten(Raum-)maßes und das amtliche Kennzeichen des Transportfahrzeuges enthalten. Hier wird das lose Schüttgut bei Aufmaß und Abrechnung in verdichtetem Zustand um 12% gemindert. Ein Mehrverbrauch von Baustoffen gegenüber den in den einzelnen Positionen vorgeschriebenen Mengen wird nur vergütet, wenn er vor dem Einbau vom Auftraggeber

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

angeordnet und dem Auftragnehmer bestätigt worden ist.
Folgende Raumgewichte sind für den Soll- und
Ist-Nachweis anzuwenden:

Korngestuftes Gemisch aus Kalkstein	2,2 t/m ³
RCL - Material	2,1 t/m ³

Für die Schlußrechnung werden folgende Unterlagen als Massennachweis gefordert:

1) In einfacher Ausfertigung
Originalwiegekarten und Lieferscheine auf DIN A 4 -
Blätter geheftet für alle angelieferten Baustoffe, geordnet
nach Positionen, Baustoffen und Daten.

2) in doppelter Ausfertigung

a) Aufstellung über die angelieferten und eingebauten
Baustoffe nach , folgendem Schema:

Position:	Baustoffe:		
Tag der	Liefer-	Liefer-	Ist-Soll
Lieferung:	Schein Nr.:	Werk:	Menge:
	Menge:		

b) Berechnung der Soll-Menge nach dem Aufmaß.

Methoden des Aufmaßes

In der Abrechnung werden bei der Festlegung der Menge
des Aushubes bzw. des einzubauenden oder eingebauten
Austauschbodens die für die Baugrubenbreiten
verbindlichen vorgegebenen Baugrubenbreiten zugrunde
gelegt. Dies gilt auch in Strecken, wo Boden nach DIN
18.300, Klassen 6 und 7, ausgehoben wurde. Evtl.
gegenteilige Festlegungen der EN 1610 bleiben
unberücksichtigt.

Abrechnung

Die Baugrubentiefe ergibt sich aus dem
Höhenunterschied zwischen der inneren Kanalsohle und
der vorhandenen Straßen- bzw. Geländeoberfläche
zuzüglich der Sohlendicke des Kanals bzw. des
Bauwerkes und dem angeordneten Unterbau.

Bei Straßenablauf-, Grundstücks- oder sonstigen
Anschlusskanälen wird der Bodenaushub nur bis
anschlussseitiger Außenkante Hauptkanal bzw. Bauwerk
vergütet.

Erschwerisse, die sich beim Lösen des Bodens durch

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftsweg Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftsweg 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

das angewandte Bauverfahren, z.B. Druckluft, Vakuum, chemischer Behandlung o.ä., ergeben, werden nicht besonders vergütet.

Die Lieferungen für Rohre und Fertigteile werden nach den eingebauten Mengen abgerechnet. Für Schnitte, Verluste bei Pass-Stücken usw., erfolgt keine zusätzliche Vergütung.

Die Formstücke für den gelenkigen Anschluß an Schächten und Bauwerken sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Kostengliederung Kanalbau:

Zur Schlussrechnung sind die Kanalbaukosten noch zusätzlich in die nachfolgenden Kostengruppen aufzuschlüsseln. Allgemeinkosten sind umzulegen.

- a) Summe aller Herstellungskosten für die Hausanschlußleitungen
- b) Summe aller Herstellungskosten für die Standardschachtbauwerke DN 1000
- c) Summe aller Herstellungskosten für alle übrigen Schachtbauwerke gestaffelt nach Durchmesser des Unterteils.
- d) Summe aller Herstellungskosten für die Kanalhaltungen gestaffelt nach Durchmesser und Rohrmaterial

Gewerbe und Wohngebiete

Sofern es sich bei der ausgeschriebenen Bauleistung um ein Wohn-, Gewerbe- oder ein Mischgebiet handelt, erfolgt die Beauftragung getrennt für Straßen- und Kanalbau und getrennt für Gewerbe und Wohnanteil. Die Abrechnung der Unterlagen ist entsprechend aufzuteilen. Je Auftrag ist eine vollständige Schlußrechnung zu stellen.

Abnahme

Die Abnahme der Kanalbauarbeiten kann nicht vor der Überprüfung der Übereinstimmung der Höhen- und Seitenlagen mit den Entwurfunterlagen sowie der Fernsehuntersuchung des erstellten Kanals verlangt werden. Wird die Überprüfung nicht innerhalb von 1 Monat durchgeführt, kann der AN verlangen, dass die Abnahme innerhalb einer Woche erfolgt.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Baugrubenbreiten einschließlich Verbau

Folgende Baugrubenbreiten sind Grundlage der Abrechnung:

DN 200 Stz	1,20 m
DN 250 Stz	1,20 m
DN 300 Stz	1,20 m
DN 350 Stz	1,25 m
DN 400 Stz	1,50 m

DN 300 B	1,25 m
DN 400 B	1,55 m
DN 500 B	1,70 m
DN 600 B	1,80 m
DN 700 B	1,95 m
DN 800 B	2,20 m
DN 900 B	2,35 m
DN 1000 B	2,45 m
DN 1100 B	2,60 m
DN 1200 B	2,70 m
DN 1400 B	3,20 m

Hinweise zur Baustellenverordnung

Die Stadt Dülmen vergibt den Auftrag an einen Auftragnehmer.

Sollte der Auftragnehmer Teilleistungen an Subunternehmern vergeben, so ist dafür die Zustimmung der Stadt Dülmen erforderlich.

Die durch die Beschäftigung von Subunternehmern evtl. erforderlichen Maßnahmen nach Baustellenverordnung wie die Stellung eines SiGeKo und das Aufstellen eines SiGePlans ist dann vom Unternehmer zu seinen Lasten zu leisten.

Ausführungsunterlagen

Vom AG zur Verfügung gestellte Unterlagen (Anlagen)

Der AN stellt alle für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen Planunterlagen in den für die Ausführung erforderlichen Maßstäben zur Verfügung.

Lagepläne werden in der Regel im Maßstab 1:500 bzw. 1:1000 beigelegt. Bauwerkszeichnungen werden im Maßstab 1:100 und bei Detail im Maßstab 1:50 zur

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftsweg Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftsweg 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Verfügung gestellt. Schachtabwinkelungen sind vom AN in der Örtlichkeit auf Grundlage der Lagepläne und Längsschnitte anhand der vom AG vorgegebenen Hauptachsen selbst abzuwinkeln.

Sämtliche vom AG zur Verfügung gestellten Planunterlagen sind mit der Örtlichkeit abzugleichen. Dies gilt insbesondere für Rohrdurchmesser und NN-Höhen. Bei Unstimmigkeiten ist die Bauleitung sofort zu informieren.

Von Normschächten werden grundsätzlich nur Systemzeichnungen beigelegt. Ausbildung und Abwinkelung sind vom AN eigenverantwortlich festzulegen und dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Vom AN zu beschaffende Unterlagen

Verkehrsgenehmigungen hinsichtlich Sperrungen, Einschränkungen oder Umleitungen sind vom AN bei den entsprechenden Genehmigungsbehörden (Stadtverwaltung, Kreis Coesfeld oder Landesbetrieb Straßenbau) in Abstimmung mit dem Auftraggeber zu beantragen. Die Genehmigungsgebühren dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Zusätzliche Technische Vorschriften

Anzuwendende ZTV-en

-ZTVE-StB	Erdarbeiten
-ZTVA StB	
	Aufgrabungen
-ZTVT-StB	Tragschichten
-ZTV-Asphalt-StB	Asphalt
-ZTV Ew-StB	Entwässerungsgegenstände
-ZTV-bit-StB	Bituminöse
Fahrbahnbef.	
-TP Min-StB	Mineralstoffe
-RG Min-StB	Mineralstoffe
-ZTV LW 16	Bau
Ländlicher Wege	

in der jeweils gültigen Fassung

ZTV-SA 97
TL Min-StB 94
ZTV-M 84
ZTVE- StB 94
ZTV Asphalt-StB 01

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

ZTVP- StB-91
ZTVP- StB 2000
ZTVT- StB 95 Fassung 2002
Einschließlich dazugehöriger Merkblätter und Hinweise

Anzuwendende Normen

DIN EN 1610
DIN EN 1916
DIN EN 1917
DIN EN 752

VOB und alle Materialeinbauabhängigen Normen

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

ZTV

Normen

1. Straßenbau

1.1. Einrichten, Erfassen und Sichern

1.1.10. Baustelleneinrichtung

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustellen, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.

Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.

Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
 LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistung vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.			
		1,000 psch		.....
1.1.20.	Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.			
		1,000 psch		.....
1.1.25.	Baugeräte umsetzen Erforderliche Baugeräte und Werkzeuge für die Handeinbaukolonne innerhalb des Stadtgebietes inkl. der einzelnen Ortsteile umsetzen. Vergütet wird das Umsetzen des Einbauzuges (Walzen, Radlader, etc.). Die Entfernung der einzelnen zu Sanierenden Wirtschaftswege beträgt maximal 8,00 kilometer.			
		6,000 Stk	.....	.....
1.1.30.	Baugeräte umsetzen Erforderliche Baugeräte und Werkzeuge innerhalb des Stadtgebietes inkl. der einzelnen Ortsteile umsetzen. Vergütet wird das Umsetzen des Einbauzuges (Fertiger, inkl. Walzen, Fräse, Radlader, etc.). Die Entfernung der einzelnen zu Sanierenden Wirtschaftswege beträgt maximal 8,00 kilometer.			
		6,000 Stk	.....	.....

Normen und Vorschriften: ZTV-SA 97; RSA 21

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.1.40. Verkehrssicherung
Maßnahmen zur Sicherung und Regelung des öffentlichen Verkehrs (DIN18299, Ziffer 4.2.9 und 4.2.10) nach Maßgabe des Fachbereiches Verkehrssicherung der Stadt Dülmen mit der erforderlichen Beschilderung und Beleuchtung einschl. Antransport, Vorhaltung, Wartung und Umsetzen der erforderl. Gebots-, Verbots-, Hinweisschilder usw. während der Bauzeit.

Verkehrssicherung wie in der Baubeschreibung beschrieben anliefern, aufbauen, unterhalten und in Abstimmung mit dem AG nach Abschluß der Arbeiten wieder entfernen. Das Baufeld ist mit TL-Absperrschranken inkl. Tastenleiste abzugrenzen. Die Absperrschranken sind zu liefern, aufzubauen und für die Dauer der Bauarbeiten vorzuhalten und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder abbauen und abfahren. Das mehrmalige Umbauen de Absperrschranken ist einzukalkulieren.

Nach Beendigung der Bauarbeiten sind alle aufgestellten Schilder, Leiteinrichtungen usw. abzubauen, abzufahren und die benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand versetzen.

Die geforderte Vergütung für diese Position wird nach Bau-fortschritt berücksichtigt. Alle bedingt durch die Baumaßnahme erforderlichen Maßnahmen für die Verkehrsführung und Verkehrsregelung (Baustellenhinweise, Beschilderungen, Umleitungen, Absperrungen,Information an die Anwohner und Pächter der Ackerflächen) werden nur in dieser Position vergütet.

Bei der Erstellung der Verkehrszeichenpläne und deren Umsetzung sind die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) in der zur Zeit gültigen Fassung zu beachten. Für die notwendigen straßenverkehrsrechtlichen Absperr- und Lenkungsmaßnahmen ist ein anordnungsfähiger Verkehrszeichenplan vorzulegen. Dieser ist durch den Fachbereich Verkehrssicherung der Stadt Dülmen genehmigen zu lassen.

1,000 psch

Summe 1.1. Einrichten, Erfassen und Sichern

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
 LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Erdarbeiten			
1.2.10.	vorhandene Bankette abschieben vorhandene Bankette (Breite i.M. 50cm) bzw. Überwuchs auf der Fahrbahn bestehend aus Grasnarbe bzw. Oberboden abschieben. Der vorhandene Fahrbahnrand muss nach erfolgtem Abtrag eindeutig zu erkennen sein. Abgetragenes Material aufnehmen, laden und von der Baustelle entfernen. Flächen reinigen.	4.000,000 m	.....	.....
1.2.20.	Bit. Befestigung schneiden bis 6 cm Bit. Befestigung bis 6 cm tief einschneiden und für den Anschluss reinigen. Alle erforderlichen Nebenarbeiten sind im EP enthalten. Anfallendes Aufbruchgut ist durch den AN zu entsorgen	200,000 m	.....	.....
1.2.30.	Bit. Befestigung schneiden, größer 6 cm bis 10 cm Bit. Befestigung größer 6cm bis 10 cm tief einschneiden und für den Anschluss reinigen. Alle erforderlichen Nebenarbeiten sind im EP enthalten. Anfallendes Aufbruchgut ist durch den AN zu entsorgen Bei größeren Dicken wird der Einheitspreis linear hochgerechnet.	100,000 m	.....	.....
1.2.40.	Bit. Befestigung aufnehmen, Dicke bis 6 cm Bit. Befestigung in einer Stärke bis 6 cm, in kleineren Teilflächen, sorgfältig aufnehmen und das Aufbruchgut unternehmerseitig entsorgen. Das Aufbrechen der bit. Befestigung bleibt dem AN in der Ausführung freigestellt (z. B.: Einsatz einer Fräse). Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Das Aufbruchgut muss frei sein von allen organischen Bestandteilen. Die Aufnahme und Entsorgung der Makierungsstoffe ist in den einschlägigen Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die maximale Kantenlänge des Aufbruchmaterials darf 0,60 m nicht überschreiten.	300,000 m ²	.....	.....
1.2.50.	Bit. Befestigung aufnehmen, Dicke größer 6 cm bis 10 cm Bit. Befestigung in einer Stärke über 6cm bis 10cm, in kleineren Teilflächen, sorgfältig aufnehmen und das Aufbruchgut			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
 LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	unternehmerseitig entsorgen. Das Aufbrechen der bit. Befestigung bleibt dem AN in der Ausführung freigestellt (z. B.: Einsatz einer Fräse). Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Das Aufbruchgut muss frei sein von allen organischen Bestandteilen. Die Aufnahme und Entsorgung der Makierungsstoffe ist in den einschlägigen Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Die maximale Kantenlänge des Aufbruchmaterials darf 0,60 m nicht überschreiten. Bei größeren Dicken wird der Einheitspreis linear hochgerechnet.	100,000 m ²	.....	.....
1.2.60.	Ungebundenen Oberbau bis 40cm aufnehmen und abfahren Anstehenden Oberbau aus ungebundener Befestigung , bestehend aus verschiedenen Mineralgemischen, verfestigten Hochofenschlacken, Sandsteinpacklagen, RC-Materialien, etc. in vorhandener Dicke bis ca. 40cm im Bereich der neu herzustellenden Verkehrsflächen und Bankette, auch in kleineren Teilmengen, lösen, profilgerecht abtragen, laden, abfahren und entsorgen. Das anstehende Material ist gem. dem beiliegenden Bodengutachten nach LAGA Boden - Z 1.2 einzustufen. Die Entsorgung muß nach der Vorgabe des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) erfolgen.	50,000 m ³	.....	.....
1.2.65.	Schottertragschicht abziehen und abfahren Schottertragschicht durchsetz mit Oberboden und feinmaterial der darunterliegenden Schicht in einer dicke von circa 5,00 cm abziehen und abfahren.	150,000 m ²	.....	.....
1.2.70.	Tragschicht einschließlich Schotteroberbau durchfräsen Vorhandene Asphalttragdeckschicht einschließlich Schotteroberbau durchfräsen, Tiefe 15-20 cm. Vorhanden Tragdeckschicht einschließlich Schotteroberbau durchfräsen, mittels Asphaltfräse. Breite ca. 3,00 meter und einer Tiefe von 15-20 cm	1.000,000 m ²	.....	.....
1.2.80.	Fräsgut aufnehmen und profilgerecht verteilen Fräsgut aufnehmen und profilgerecht verteilen.			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fräsgut in einer breite von ca. 3,00 meter aufnehmen und profilgerecht verteilen und für die Herstellung des Planum vorbereiten.	1.000,000 m²	.....	.....
1.2.90.	Planum herstellen Planum im Bereich der Strassen- und Gehwegflächen herstellen und verdichten gemäß ZTVE-StB, Planum zur Aufnahme einer Frostschutzschicht, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +- 3 cm. Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m².	1.000,000 m²	.....	.....
Summe 1.2. Erdarbeiten				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3. Straßenbauarbeiten

1.3.10. Frostschutzschicht 0/45 liefern und einbauen

Frostschutzmaterial liefern und profilgerecht einbauen, inkl. erforderlicher Verdichtung.

Der Einbau erfolgt abschnittsweise zur Ausbesserung des Oberbaus in schadhaften Streckenabschnitten. Mit dem Einbau ist das Planum für die neu zu erstellende Tragdeckschicht herzustellen.

Mineralgemisch aus Hartkalkstein:
Lieferkörnung: 0/45 mm; SZ < 26

Die Baustoffgemische für die Frostschutzschicht müssen TL SoB-StB und die Ausführung gemäß ZTV SoB-StB erfolgen. Eine gleichbleibende Qualität des Materials ist während der Bauarbeiten durch Eigenüberwachungsprüfungen nachzuweisen.

Sollten unterschiedliche Materialien zur Baustelle angeliefert werden, wird jeweils die Durchführung einer zusätzlichen Kontrollprüfung verlangt. Die Kosten hierfür trägt allein der AN.

Die Ausführung, die Abnahme und das Aufmaß erfolgt ansonsten entsprechend den Vorbemerkungen.

50,000 to

1.3.11. Schottertragschicht 0/45 liefern und einbauen

Schottertragschicht aus gebrochenem Naturgestein der Körnung 0/45 mm gem. TL SoB-StB 04/07 für Fahrbahnen liefern und einbauen. Einbau als Tragschicht in unterschiedlichen Ausbaubereichen.

Material: Gebrochenes Naturgestein, 0/45 mm mit Widerstand gegen Zertrümmerung $SZ \leq 22$.
Kalksteinmaterial wird zugelassen.
Verdichtung gem. ZTV SoB-StB 04

EV₂: = 150 MN/m².
Einbaustärke: ca. 15 cm.

Zulässige Abweichung von der Sollhöhe: max. +/- 1 cm.
Baustellenbereich, wieder zurückzubauen.

Das Querprofil ist mit dem entsprechenden Quergefälle gemäß gefordertem Profil auszubilden.
Eignungsnachweise und Materialnachweise gemäß Hinweis Abschnitt .

50,000 to

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3.20. Asphalttragdeckschicht AC 16 TD LW, 200kg/qm
Asphalttragdeckchicht für ländlichen Wegebau, gem. der ZTV LW 16 herstellen,

AC 16 TD LW,

Eigenschaften und geforderte Kategorien der Gesteinskörnung, aus Naturgestein, nach Anhang A der TL Asphalt-StB.
Anforderungen an Mineralstoffgemische und Mischgut entsprechend der TL LW 16, Tabelle 6.8,

Bindemittel: B 70/100 nach TL Bitumen-Stb.
Einbaudicke i.M. ca. 8,0 cm,
Einbaugewicht = 200 kg/qm
Hohlraumgehalt: im eingebauten Zustand max. 6,5 Vol.-%
Einbaubereich: vorhandener Wirtschaftsweg
Einbaubreite i.M. zwischen ca 3,00m und 5,00m
Quergefälle gem. angaben der Bauleitung, i.d.R mind. 2,5%

Massennachweis (Soll-Ist-Vergleich) über vom AG anerkannte Wiegekarten, die auf Verlangen des AG täglich auf der Baustelle zur Unterschrift vorzulegen sind.

Asphalttragdeckschichten müssen eine dem Verwendungszweck angemessene Rauheit aufweisen. Als Abstreumaterial ist Edelbrechsand / -splitt (SZ-Wert < 18) der Körnung 1/3mm zu verwenden.
Einbaumenge: 0,5 - 1,0 kg/qm
Das Material ist nach ausreichender Vorverdichtung mit den entsprechenden technischen Geräten aufzubringen und durch Walzen fest einzubinden. Nicht gebundenes Material ist nach der Auskühlzeit zu entfernen.

Anmerkungen:

Die Einbaufläche ist vorab gründlich zu reinigen und das Kehrgut unternehmerseitig abzufahren.

Der Einbau ist, entsprechend dem Bauablauf und den unterschiedlichen Bauabschnitten, mit einem technisch einwandfreiem Fertiger durchzuführen; der Einbau von Hand auf ein Minimum zu beschränken.
Für den Handeinbau erfolgt keine gesonderte Vergütung.

Alle erforderlichen Nebenarbeiten werden nicht besonders vergütet.

6.000,000 m²

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3.25. Asphalttragdeckschicht AC 16 TD LW, 150kg/qm
Asphalttragdeckschicht für ländlichen Wegebau, gem. der ZTV LW 16 herstellen,

AC 16 TD LW,

Eigenschaften und geforderte Kategorien der Gesteinskörnung, aus Naturgestein, nach Anhang A der TL Asphalt-StB.
Anforderungen an Mineralstoffgemische und Mischgut entsprechend der TL LW 16, Tabelle 6.8,

Bindemittel: B 70/100 nach TL Bitumen-Stb.
Einbaudicke i.M. ca. 6,0 cm,
Einbaugewicht = 150 kg/qm
Hohlraumgehalt: im eingebauten Zustand max. 6,5 Vol.-%
Einbaubereich: vorhandener Wirtschaftsweg
Einbaubreite i.M. zwischen ca 3,00m und 5,00m
Quergefälle gem.angaben der Bauleitung, i.d.R mind. 2,5%

Massennachweis (Soll-Ist-Vergleich) über vom AG anerkannte Wiegekarten, die auf Verlangen des AG täglich auf der Baustelle zur Unterschrift vorzulegen sind.

Asphalttragdeckschichten müssen eine dem Verwendungszweck angemessene Rauheit aufweisen. Als Abstreumaterial ist Edelbrechsand / -splitt (SZ-Wert < 18) der Körnung 1/3mm zu verwenden.
Einbaumenge: 0,5 - 1,0 kg/qm
Das Material ist nach ausreichender Vorverdichtung mit den entsprechenden technischen Geräten aufzubringen und durch Walzen fest einzubinden. Nicht gebundenes Material ist nach der Auskühlzeit zu entfernen.

Anmerkungen:

Die Einbaufläche ist vorab gründlich zu reinigen und das Kehrgut unternehmerseitig abzufahren.

Der Einbau ist, entsprechend dem Bauablauf und den unterschiedlichen Bauabschnitten, mit einem technisch einwandfreiem Fertiger durchzuführen; der Einbau von Hand auf ein Minimum zu beschränken.
Für den Handeinbau erfolgt keine gesonderte Vergütung.

Alle erforderlichen Nebenarbeiten werden nicht besonders vergütet.

500,000 m²

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3.26. Kleinflächen im Handeinabu
Asphalttragdeckchicht für ländlichen Wegebau, gem. der ZTV
LW 16 herstellen,

AC 16 TD LW,

Eigenschaften und geforderte Kategorien der
Gesteinskörnung, aus Naturgestein,
nach Anhang A der TL Asphalt-StB.
Anforderungen an Mineralstoffgemische und Mischgut
entsprechend der TL LW 16, Tabelle 6.8,

Bindemittel: B 70/100 nach TL Bitumen-Stb.
Einbaudicke i.M. ca. 8,0 cm,
Einbaugewicht = 200 kg/qm
Hohlraumgehalt: im eingebauten Zustand max. 6,5 Vol.-%
Einbaubereich: vorhandener Wirtschaftsweg
Einbaubreite i.M. zwischen ca 3,00m und 5,00m
Quergefälle gem.angaben der Bauleitung, i.d.R mind. 2,5%

Massennachweis (Soll-Ist-Vergleich) über vom AG anerkannte
Wiegekarten, die auf Verlangen des AG täglich auf der
Baustelle zur Unterschrift vorzulegen sind.

Asphalttragdeckschichten müssen eine dem
Verwendungszweck angemessene Rauheit aufweisen. Als
Abstreumaterial ist Edelbrechsand / -splitt (SZ-Wert < 18) der
Körnung 1/3mm zu verwenden.
Einbaumenge: 0,5 - 1,0 kg/qm
Das Material ist nach ausreichender Vorverdichtung mit den
entsprechenden technischen Geräten aufzubringen und durch
Walzen fest einzubinden. Nicht gebundenes Material ist nach
der Auskühlzeit zu entfernen.

Anmerkungen:

Die Einbaufläche ist vorab gründlich zu reinigen und
das Kehrgut unternehmerseitig abzufahren.

**Der Einbau erfolgt als Handeinbau. Es handelt sich um
keine zusammenhängende Fläche, sondern um mehrere
Teilflächen.**

Das umsetzen zu den Standorten wird gesondert vergütet.

Alle erforderlichen Nebenarbeiten werden nicht
besonders vergütet.

100,000 m²

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3.27. Asphalttragdeckschicht AC 16 TD LW, 150kg/qm
Asphalttragdeckchicht für ländlichen Wegebau, gem. der ZTV LW 16 herstellen,

AC 16 TD LW,

Eigenschaften und geforderte Kategorien der Gesteinskörnung, aus Naturgestein, nach Anhang A der TL Asphalt-StB.
Anforderungen an Mineralstoffgemische und Mischgut entsprechend der TL LW 16, Tabelle 6.8,

Bindemittel: B 70/100 nach TL Bitumen-Stb.
Einbaudicke i.M. ca. 6,0 cm,
Einbaugewicht = 150 kg/qm
Hohlraumgehalt: im eingebauten Zustand max. 6,5 Vol.-%
Einbaubereich: **vorhandener gemeinsamer Geh-/Radweg**
Einbaubreite i.M. **zwischen ca 2,50m und 3,50m**
Quergefälle gem.angaben der Bauleitung, i.d.R mind. 2,5%

Massennachweis (Soll-Ist-Vergleich) über vom AG anerkannte Wiegekarten, die auf Verlangen des AG täglich auf der Baustelle zur Unterschrift vorzulegen sind.

Asphalttragdeckschichten müssen eine dem Verwendungszweck angemessene Rauheit aufweisen. Als Abstreumaterial ist Edelbrechsand / -splitt (SZ-Wert < 18) der Körnung 1/3mm zu verwenden.
Einbaumenge: 0,5 - 1,0 kg/qm
Das Material ist nach ausreichender Vorverdichtung mit den entsprechenden technischen Geräten aufzubringen und durch Walzen fest einzubinden. Nicht gebundenes Material ist nach der Auskühlzeit zu entfernen.

Anmerkungen:

Die Einbaufläche ist vorab gründlich zu reinigen und das Kehrgut unternehmerseitig abzufahren.

Der Einbau ist, entsprechend dem Bauablauf und den unterschiedlichen Bauabschnitten, mit einem technisch einwandfreiem Fertiger durchzuführen; der Einbau von Hand auf ein Minimum zu beschränken.
Für den Handeinbau erfolgt keine gesonderte Vergütung.

Alle erforderlichen Nebenarbeiten werden nicht besonders vergütet.

1.300,000 m²

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3.30. Asphalttragdeckschicht AC 16 TD LW - Profilausgleich
Asphalttragdeckchicht für ländlichen Wegebau, gem. der ZTV LW 16 herstellen,

AC 16 TD LW,

Eigenschaften und geforderte Kategorien der Gesteinskörnung, aus Naturgestein, nach Anhang A der TL Asphalt-StB.
Anforderungen an Mineralstoffgemische und Mischgut entsprechend der TL LW 16, Tabelle 6.8,

Bindemittel: B 70/100 nach TL Bitumen-Stb.
Einbaudicke: 4,0 bis 10,0 cm,
Hohlraumgehalt: im eingebauten Zustand max. 6,5 Vol.-%
Einbaubereich: Profilausgleich, z.B. Ausgleich vorh. Sprurrinnen.
Quergefälle gem. angaben der Bauleitung, i.d.R mind. 2,5%

Massennachweis (Soll-Ist-Vergleich) über vom AG anerkannte Wiegekarten, die auf Verlangen des AG täglich auf der Baustelle zur Unterschrift vorzulegen sind.

Anmerkungen:

Die Einbaufläche ist vorab gründlich zu reinigen und das Kehrgut unternehmerseitig abzufahren.

Der Einbau ist, entsprechend dem Bauablauf und den unterschiedlichen Bauabschnitten, mit einem technisch einwandfreiem Fertiger durchzuführen; der Einbau von Hand auf ein Minimum zu beschränken.
Für den Handeinbau erfolgt keine gesonderte Vergütung.

Der Schutz der vorh. Bordanlage und der Einbauten (Schächte, Straßenabläufe etc.) ist zu beachten.
Alle erforderlichen Nebenarbeiten werden nicht besonders vergütet.

150,000 to

1.3.40. Schichtenverbund mit C40B5-S herstellen
Zwischen den einzubauenden Schichten ist ein Schichtenverbund herzustellen.
Vorhandene Unterlage gründlich reinigen, anfallende Stoffe beseitigen.
Bitumenemulsion C40B5-S gleichmäßig auf die vorh. Unterlage, vorh. Wirtschaftsweg bzw. Fräsfläche, aufbringen.

Bindemittelmenge: 200 bis 300g/qm.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
 LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Vor dem Einbau der Asphaltschicht muss die Bitumenemulsion gebrochen sein, d.h. das Wasser aus der Bitumenemulsion muss verdunstet sein. Die angesprühten Flächen dürfen nur zu Einbauzwecken befahren werden.

6.000,000 m²

1.3.50. Bankettmaterial 0/32 liefern und einbauen
 Bankett entlang der neu erstellten Fahrbahndecke mit HKS der Körnung 0/32mm herstellen.
 Bankettausbildung: ca. 50 cm breit, ca. 8 - 15 cm stark, entsp. ca. 90 bis 170 kg/m .
 Die Bankettausbildung hat so zu erfolgen, dass im verdichteten Zustand eine höhenmäßige Angleichung an die Fahrbahn erreicht wird. Abgerechnet wird nach vom AG anerkannten Wiegekarten.

450,000 to

1.3.55. Vorhandene Bankette anrauen
 Vorhandenen Bankette der Wirtschaftswege anrauen/aufreisen um beim aufbringen der Schottertschicht den Schichtenverbund zu gewährleisten.

200,000 m2

1.3.60. Oberboden für Böschungsangleichung liefern und einbauen
 Humosen Boden, frei von Unrat und großen Steinen, frei Baustelle liefern und flächengerecht in 10- 35 cm Stärke zur Böschungsangleichung und Bankettergänzung einbauen.
 Es handelt sich hierbei nicht um ein zusammenhängende fläche, sondern um mehrere **kleinflächen**.

Massennachweis erfolgt über vom AG anerkannte Wiegekarten, die auf Verlangen des AG täglich auf der Baustelle zur Unterschrift vorzulegen sind.

Alle Nebenarbeiten sind im EP zu berücksichtigen.

30,000 to

1.3.70. Bankettflächen mit Grassamen einsäen
 Bankette (einschließlich der Böschungen) mit 40g/m2 Grassamen, Gebrauchsrasen, RSM 2.1 - Standard, die Saatgut- Mischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind, einsäen und abwalzen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
 LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Nach erfolgten Anwuchs ist der 1. Schnitt durchzuführen.
 Abgeschnittener Rasenschnitt ist vom AN aufzunehmen und zu entsorgen.

1.000,000 m²

1.3.80. Nahtausbildung mit Fugenband
 Nahtausbildung gemäß der ZTV Fug-StB mit schmelzbarem Fugenband (Profil 45x 10 mm)

Die Anschlussfugen zwischen alter und neuer Deckschicht sind von Staub und anderen losen Teilen zu säubern.
 Die Fugenflanken (Kanten) sind vorzustreichen. Nach dem Abtrocknen des Voranstriches wird das Fugenband mit der weißen Selbstklebeschicht gegen die Fugenflanken angedrückt.

Das bit. Mischgut ist nicht über, sondern gegen das Fugenband zu bauen und gemeinsam zu verdichten.
 Alle erforderlichen Nebenarbeiten werden nicht besonders vergütet.

150,000 m

1.3.90. Nähte ausfräsen - Längsnähte
 Nähte im Ausbaubereich wie folgt herstellen:
 in Längsrichtung,
 Breite ca. 1 cm, Tiefe bis 4 cm

Die ausgefräste Fuge ist dann mit heißer Preßluft auszublasen, zu trocknen und für den Verguss vorzubereiten.
 Das Voranstrichmittel (Haftgrund) muss die Flanken des Füllraumes ganz bedecken und abgetrocknet sein.
 Alle erforderlichen Nebenarbeiten sind in dieser Position enthalten.

25,000 m

1.3.100. Fugenverguss - Längsnähte
 Fugen der Vorposition mit polymermodifizierter bitumenhaltiger Vergussmasse, gemäß ZTV Fug - StB, ordnungsgemäß verfüllen.

Einbau in Längsfugen
 Breite ca. 1 cm, Tiefe bis 4 cm

Das Material ist in einem mit mechanischen Rührwerk, indirekter Beheizung und Thermostat ausgerüstetem Schmelzkessel schonend eine Verarbeitungstemperatur von ca. 180 ° C aufzuschmelzen.

Das Vergießen der Fugen kann maschinell mit einer Lanze

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
 LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	oder auch einer Kanne erfolgen. Ist eine Volumenminderung in der Fuge ersichtlich, kann dies einen weiteren Arbeitsgang erfordern. Alle anfallenden Nebenarbeiten sind im EP enthalten.	25,000 m	.....	.....
1.3.110.	Nähte ausfräsen - Quernähte Quernähte im Ausbaubereich wie folgt herstellen: in Querrichtung, z.B. Tagesansatz, Baustellenanfang bzw. -ende. (Breite ca. 2 cm, Tiefe bis 4 cm). Die Nähte sind mit einer Fugenfräse ordnungsgemäß auszufräsen (Breite ca. 2 cm, Tiefe bis 4 cm). Die ausgefräste Fuge ist dann mit heißer Preßluft auszublasen, zu trocknen und für den Verguss vorzubereiten. Alle Mehraufwendungen für die Herstellung der Quernaht, die ggf. in zwei Abschnitt, d.h. halbseitig herzustellen ist, sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Das Voranstrichmittel (Haftgrund) muss die Flanken des Füllraumes ganz bedecken und abgetrocknet sein. Alle erforderlichen Nebenarbeiten sind in dieser Position enthalten.	25,000 m	.....	.....
1.3.120.	Fugenverguss - Quernähte Fugen der Vorposition mit polymermodifizierter bitumenhaltiger Vergussmasse, gemäß ZTV Fug - StB, ordnungsgemäß verfüllen. Einbau in querfugen Breite ca. 2 cm, Tiefe bis 4 cm Das Material ist in einem mit mechanischen Rührwerk, indirekter Beheizung und Thermostat ausgerüstetem Schmelzkessel schonend eine Verarbeitungstemperatur von ca. 180 ° C aufzuschmelzen. Das Vergießen der Fugen kann maschinell mit einer Lanze oder auch einer Kanne erfolgen. Ist eine Volumenminderung in der Fuge ersichtlich, kann dies einen weiteren Arbeitsgang erfordern. Alle anfallenden Nebenarbeiten sind im EP enthalten. Alle Mehraufwendungen für die Herstellung der Quernaht, die ggf. in zwei Abschnitt, d.h. halbseitig herzustellen ist, sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.	25,000 m	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3.130.

Betonpflasterumlage -8cm dick-

Betonsteinpflaster in verschiedenen Abmessungen und Farben auch in kleinen Teilflächen, sorgfältig aufnehmen und säubern und auf Lagerflächen des AN zwischenlagern. Die zur Angleichung bzw. Wiederherstellung von Teilbereichen benötigten Steine sind getrennt auf Paletten im Ausbaubereich zwischenzulagern. Vorh. Pflastersteine auf Anweisung des AG wieder fachgerecht verlegen. Das anfallende Aufbruchgut (z.B.: Mörtel, Sandbettung) ist unternehmerseitig abzufahren. Anfallende Erd- und Nebenarbeiten bei den Angleichungsarbeiten (z. B.: Unterbauregulierungen in den anstehenden Stärken und gleichwertigen Materialien) sind im EP enthalten.

75,000 m²

1.3.140.

Schachtab. vor Tragdeckschicht einbau regulieren

Schachtabdeckungen rund oder eckig abnehmen und vor Einbau der Asphalttragdeckschicht auf die planmäßige Höhe +/- 8 cm in kunststoffvergütetem Mörtel (schneller, faserverstärkter und kunststoffvergüteter Vergussmörtel) aufbauen. Der Arbeitsraum ist mit Mörtel gleicher Qualität zu vergießen. In die Einheitspreise ist die Mörtellieferung einzurechnen. Bitumenfugenband am Schachtrahmen und zur Asphaltoberfläche fachgerecht einbauen. einschl. der eventuell benötigten Ausgleichringe.

Die Lagerfuge ist ohne Zwischenkeilen von Steinen oder ähnlichen Hartstoffen herzustellen.

10,000 Stk

1.3.150.

Straßenablaufaufsätze regulieren

Abdeckungen abnehmen und vor Einbau der Asphalttragdeckschicht auf die planmäßige Höhe +/- 8 cm in kunststoffvergütetem Mörtel (schneller, faserverstärkter und kunststoffvergüteter Vergussmörtel) aufbauen. Der Arbeitsraum ist mit Mörtel gleicher Qualität zu vergießen. In die Einheitspreise ist die Mörtellieferung einzurechnen. Bitumenfugenband am Schachtrahmen und zur Asphaltoberfläche fachgerecht einbauen. einschl. der eventuell benötigten Ausgleichringe.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Lagerfuge ist ohne Zwischenkeilen von Steinen oder ähnlichen Hartstoffen herzustellen.	2,000	Stk	.....	.....
1.3.160.	Schieberkappen regulieren Schieber- und Hydrantenkappen vor Einbau der Asphalttrag- deckschicht auf die planmäßige Höhe versetzen.	5,000	Stk	.....	.....
Summe 1.3. Straßenbauarbeiten					.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	Stundenlohnarbeiten Die Gerätestellung im Stundenlohn darf nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers erfolgen. In die Verrechnungssätze sind sämtliche Aufwendungen für die Bedienungskräfte, Unternehmerzuschläge, die Vorhaltekosten, Betriebsstoffe, Abschreibungen und Verzinsung, Reparaturkosten und Überstundenanteile, der An- und Abtransport zur Verwendungsstelle einzurechnen. Arbeiten im Stundenlohn dürfen nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers erfolgen. Der Verrechnungssatz umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere, den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.			
1.4.10.	Bauvorarbeiter Bauvorarbeiter	8,000 h	.....	.....
1.4.20.	Baufacharbeiter Baufacharbeiter	8,000 h	.....	.....
1.4.30.	Bauwerker Bauwerker	8,000 h	.....	.....
1.4.40.	Verdichtungsgeräte Verdichtungsgeräte (Flächenrüttler, Vibrationsstampfer) inkl. Bedienung	5,000 h	.....	.....
1.4.50.	Kompressor Kompressor incl. Aufbruchhammer, mit einer Leistung von 3 bis 6 cbm/Min. inkl. Bedienung	5,000 h	.....	.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.60.	Radlader Radlader, Schaufelinhalt bis ca. 1 cbm inkl. Bedienung	5,000	h	.....	.....
1.4.70.	Hydraulik-Bagger Hydraulik-Bagger, Löffelinhalt bis ca. 0,5 cbm inkl. Bedienung	8,000	h	.....	.....
1.4.80.	LKW mit Allradantrieb LKW mit Allradantrieb und Kippvorrichtung mit einer Nutzlast bis zu 12 t inkl. Bedienung	8,000	h	.....	.....
Summe 1.4.		Stundenlohnarbeiten		.....	
Summe 1.		Straßenbau		.....	

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Bankettbefestigung aus Rasenschutzgitter			
2.1.	RC-Einbau			
2.1.10.	RC Vorabsiebung der Firma Remex 0/45 liefern, einbauen RC Vorabsiebung in ca 70 cm Breite und 20-25 cm Stärke einbauen und verdichten als Tragschicht für securatek Rasenschutzgitter.Remex oder gleichwertig!	15,000 t	.....	.....
2.1.20.	RC Vorabsiebung der Firma Remex 0/20 liefern, einbauen Material in die verlegten Rasengitterplatten und den verbleibenden Reststreifen einbauen und verdichten. Remex oder gleichwertig.	10,000 t	.....	.....
Summe 2.1. RC-Einbau				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftsweg Sanierung 2026
 LV: 1 Wirtschaftsweg 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	Bankettbefestigung			
2.2.10.	Rasenschutzgitter 58/58/5cm liefern Rasenschutzgitter der Firma Sekuratek oder gleichwertig. Traglast 500 to/m2			
		10,000 m2	.....	.....
2.2.20.	Rasenschutzgitter 58/58/5cm einbauen Rasenschutzgitter der Vorposition auf die in Pos, 2. 1. 10. vorbereitete Fläche einbauen.			
		10,000 m2	.....	.....
2.2.30.	Bankettsteine aus 40/60/12 cm Beton liefern Rechteckpflasterstein, Grünflächenanteil ca. 60%, ohne Fase, ohne Abstandhalter, mit ebener Oberfläche, BGB-RiNGB Rastermaß (Nennmaß), Plattendicke 120 mm: 600 x 400 mm (598 x 398 x 100 mm) Farbe: naturgrau 001 Hersteller: BERDING BETON GmbH oder Vergleichbar liefern.			
		20,000 m2	.....	.....
2.2.40.	Bankettsteine aus 40/60/12 cm Beton einbauen Rasenschutzgitter im Bankettbereich einbauen, einschließlich der ggf. erforderlichen Erdarbeiten, des Anpassens des Schotterplanums. Unterbeton C25/30, XC2, XF2, Dicke in verdichtetem Zustand 20 cm, Rückenstütze 10 cm breit, einseitig. Rasenschutzgitter mit 3 mm Fuge verlegen. Die Hohlräume in den Steinen sind mit Beton auszufüllen. Das evtl. Schneiden der Rasenschutzgitter wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzukalulieren.			
		20,000 m2	.....	.....
Summe 2.2. Bankettbefestigung				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.	Asphalt-/Betonschichten trennen				
2.3.10.	Asphalt schneiden. Dicke > 6cm <=12cm Asphaltschichten über 6cm bis 12cm Dicke schneiden				
		25,000	m	.....	.....
Summe 2.3.	Asphalt-/Betonschichten trennen				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.	Ungebundene Tragschichten aufnehmen Zur Wiederverwendung geeignete Materialien sind einer güteüberwachten Recyclinganlage zuzuführen. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist der Auftraggeberin nachzuweisen.				
2.4.10.	Setzpacklage bis 30cm aufn./abfahren Tragschichten aus Setzpacklage, bis 30cm Dicke, aufbrechen, aufladen und beseitigen. Streifen ca. 70 cm breit	15,000	m3	.....	.....
2.4.20.	Aspaltstreifen bis 20 cm breit aufnehmen abfahren Asphaltstreifen im Bereich der Rasenschutzgitter/Bankettsteine in einer Breite von bis zu 20 cm aufnehmen und abfahren	25,000	lfm	.....	.....
Summe 2.4.	Ungebundene Tragschichten aufne..				.....
Summe 2.	Bankettbefestigung aus Rasensch..				.....

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Straßenbau	
1.1.	Einrichten, Erfassen und Sichern	.....
1.2.	Erdarbeiten	.....
1.3.	Straßenbauarbeiten	.....
1.4.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 1. Straßenbau	.....

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: 2026_07PW Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV: 1 Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	Bankettbefestigung aus Rasenschutzgitter	
2.1.	RC-Einbau	.....
2.2.	Bankettbefestigung	.....
2.3.	Asphalt-/Betonschichten trennen	.....
2.4.	Ungebundene Tragschichten aufnehmen	.....
	Summe 2.	
	Bankettbefestigung aus Rasensch..	.....

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt:	2026_07PW	Wirtschaftswege Sanierung 2026
LV:	1	Wirtschaftswege 2026

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
--------------	-----------------------	---------------

LV	1	
1.	Straßenbau	.....
2.	Bankettbefestigung aus Rasenschutzgitter	.....
Summe LV		1 Wirtschaftswege 2026

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR
	.....	EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 51